



Ihr/e Gesprächspartner/in: Bernhard Müller

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, FB 5, FB 7, FB 6, FB 1

Federführung: FB 7

Termin f. Stellungnahme: 28.02.2020

erledigt am: 31.01.2020 vB

Antrag

Datum: 27.01.2020

Drucksachen-Nr.: 20/0030

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	04.03.2020	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Errichtung einer zusätzlichen Straßenlaterne in Sankt Augustin-Buisdorf, Deichstraße Höhe Spielplatz

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob in der Deichstraße eine zusätzliche Straßenlaterne in der Lücke zwischen der Andreas-Hofer-Straße/Verlängerung des Stichwegs zur KiTa -Villa Lu- und der Otto-Wels-Straße eingebaut werden kann und diese im Erfolgsfall zu installieren.

Sachverhalt / Begründung:

Die Deichstraße ist in ihrem Verlauf bis zum Ende der Wohnbebauung in regelmäßigen Abständen mit einer Straßenbeleuchtung ausgestattet.

In der bezeichneten Lücke entlang der Hecke am dortigen Spielplatz befindet sich keine Laterne. Eine Überprüfung bei Dunkelheit ergab, dass sich in diesem Bereich ein weniger sichtbarer Bereich der Straße im Vergleich zu den beleuchteten Bereichen wahrnehmbar ist.

Bürger aus dem Wohngebiet Otto-Wels-Straße, die den Weg täglich zu Fuß auch bei Dunkelheit in und aus Richtung Dorfzentrum nutzen, berichteten von einem hier schlecht sichtbaren Gehwegbereich beiderseits der Fahrbahn und empfinden zum Teil Unbehagen beim Passieren der Stelle mit den fehlenden Lichtverhältnissen. Da Unbehagen als Vorstufe zur Angst bezeichnet wird, kann hier die Entstehung eines Angstraumes angezeigt sein.

Im Hinblick auf die geplante Errichtung von sieben Parkplätzen am Rand des Spielplatzes in der Deichstraße zugunsten der KiTa –Villa Lu- ist mit vermehrtem Hol- und Bringverkehr von Eltern -insbesondere bei Dunkelheit- trotz dem geplanten "Walking Bus" zu rechnen.

Die damit verbundenen Ein-und Ausparkvorgänge mit Kraftfahrzeugen bei Dunkelheit und der wahrscheinlich auch steigende Fußgängerverkehr mit Kindern in diesem Bereich kann durch bessere Beleuchtungsverhältnisse eine Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr bedeuten und das Risiko von möglichen Verkehrsunfällen verringern.

gez. Claudia Feld-Wielpütz

gez. Bernhard Müller